

ANNÉE SCOLAIRE	EVALUATION	EPREUVE	CLASSE	DURÉE	COEFFICIENT
2025 / 2026	N° 5	ALLEMAND	Tle A	3H	3
PROFESSEUR : ASSENE Carmen		Jour :		Quantité :	

EVALUATION N°5

(Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition. Ne pas recopier les exercices !)

TEIL I: LESEVERSTEHEN / 20P**TEXT: MÜLL MACHT PROBLEME**

Wir werfen in Deutschland pro Jahr 30 Millionen Tonnen Abfälle auf den Müll. Wenn man damit einen Güterzug füllen würde, hätte er eine lange von 12500 Km – das wäre eine Strecke von hier bis Zentralafrika. Wir ersticken im Müll: Die Mülldeponien sind voll; die Müllverbrennungsanlagen arbeiten 24 Stunden pro Tag. Dabei gibt es hundert Beispiele, wo wir völlig sinnlos Müll produzieren. Müssen wir denn Bier und Limonade aus Dosen trinken? Brauchen wir bei jedem Einkauf neue Plastiktüten? Gibt es Brot, Käse, Wurst und Fleische nicht ohne Verpackung zu kaufen?

Ein großer Teil der Dinge, die später auf den Müll kommen, wurde industriell produziert. Das kostet Arbeitskraft, Energie und Rohstoffe. Dabei gibt es zum Beispiel für Glas, Papier und Blechdosen eine viel bessere Lösung, nämlich das Recycling. Aus diesen „Müll“ können wieder neue Produkte aus Glas, Papier und Blech hergestellt werden, wenn man sie getrennt sammelt. Auch Küchenabfälle (fast 50% des Mülls!) sind eigentlich viel zu schade für die Deponie. Durch Kompostierung kann man daraus gute Pflanzenerde machen. Auch das ist im Müll, den wir täglich produzieren: Batterien, Plastik, Kunststoff, Dosen mit Lack und Farben, Medikamente, Pflanzengift, Putzmittel... eine gefährliche Mischung, denn die chemischen Reaktionen dieses Müllcocktails kann man nicht kontrollieren. Die Müllverbrennungsanlagen, die etwa ein Drittel des Mülls verbrennen, haben natürlich Filter. Aber diese Filter können nur solche Gifte und gefährlichen Stoffe zurückhalten, die bekannt sind. Experten glauben, dass 40 bis 60 Prozent der Giftstoffe, die bei der Verbrennung entstehen, mit den Rauchgasen in die Luft kommen. Ähnlich ist es bei den Mülldeponien. Auch hier gibt es unkontrollierbare chemische Reaktionen. Die Giftstoffe können in den Boden und in das Grundwasser kommen.

(AUS: Themen neu2: „Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache“, Kursbuch, S.81)

Wörterklärung: 1. Die Strecke (= die Entfernung): la distance/ 2. ersticken: étouffer, asphyxier/ 3. Die Müllverbrennungsanlage(-n): usine d'incinération d'ordures ménagères/ 4. Zu schade für etwas sein (= nützlich sein) / 5. Der Rohstoff: la matière première, 6. Der Müll: les ordures, 7. Das Gift: la toxine

A / Richtig oder falsch ? 6P

- Jährlich werden 30 Millionen Tonnen Abfälle weltweit auf den Müllplatz geworfen.
- Die Müllverbrennungsanlagen arbeiten Stundenlang, weil die Mülldeponien geleert sind.
- Eine Menge von Müll kommt von Unternehmen her.
- Das Recycling kann beispielsweise eine Lösung für das Müllproblem sein.
- Abfälle aus Küchen sind nutzloser für die Deponie.
- Im Müll vermischen sich gefährliche Produkte.

B/ Was ist richtig? Kreuzen Sie an! 4P

- Küchenabfälle sind: a) wichtiger; b) nutzloser; c) unbrauchbar
- Mischung geworfenen Produkte bildet im Müll: a) den Rohstoff; b) den Kunststoff; c) den Giftstoff
- Chemische Reaktionen des Müllcocktails sind: a) kontrollierbar; b) unkontrollierbar; c) nötig
- Die Filter halten zurück: a) unbekannte Stoffe; b) ungefährliche Stoffe; c) bekannte und gefährliche Stoffe

C/ Wie steht es im Text? Bitte Textstelle(-n) abschreiben! 4P

- Aus alt macht neu.
- Leute in Deutschland überfluchten jahreslang den Müll.

D/ Antworten Sie auf folgende Fragen. Bitte richtige Sätze formulieren! 6P

- Worum geht es in diesem Text?
- Wo spielt die Szene?
- Warum sind Küchenabfälle nützlich?

TEIL II: MEDIATION /12P**A/ Übersetzung ins Französische! 6P**

- Ein großer Teil der Dinge, die später auf den Müll kommen, wurde industriell produziert. 2P
- Dabei gibt es zum Beispiel für Glas, Papier und Blechdosen eine viel bessere Lösung, nämlich das Recycling. 2P
- Aus diesem „Müll“ können wieder neue Produkte aus Glas, Papier und Blech hergestellt werden, wenn man sie getrennt sammelt. 2P

B/ Übersetzung ins Deutsche! 6P

- 1) Pour être en forme et éviter certaines maladies comme le stress, l'obésité, il faut pratiquer régulièrement le sport. 2P
- 2) La déforestation, le braconnage et le feu de brousse détruisent l'environnement. Ils contribuent activement aussi au changement climatique. 2P
- 3) Les fruits et les légumes facilitent une bonne digestion des aliments dans l'organisme.

TEIL III: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK /14P

Der Kandidat / die Kandidatin muss die beiden Themen behandeln! Schreiben Sie einen kohärenten Text von Mindestens 100 Wörtern zu folgenden Themen!

THEMA 1: Ihre Tante hat ihren Ehemann plötzlich in einem tödlichen Busunfall verloren und wird während der Trauerzeit wurde sie einer Reihe von Praktiken unterzogen. Beschreiben Sie die Witwenriten in ihrem Heimatland! (7 Punkte)

THEMA 2: Es entsteht eine Debatte zum Thema „SPORT“ in Ihrem Klassenzimmer. Eine Gruppe (Gr.1) ist FÜR Sporttreiben in der Schule, und die andere ist DAGEGEN (Gr.2). schreiben Sie einen Dialog über die VOR- und NACHTEILE von Sport für den Menschen und die Gesellschaft! NB: Jede Gruppe muss mindestens vier (4) Argumente geben! 7P

TEIL IV: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION / 14P

I- GRAMMATIK /7P

A/ Setzen die folgenden Sätze ins Passiv! 0,75 X 2= 1,5P

- 1- Die Männer tragen den Tisch.
- 2- Der Schüler muss die Aufgabe machen.

B/ Machen Sie aus dem zweiten Satz einen Relativsatz! 0,5 x 3= 1,5P

Beispiel: Ich habe einen Freund. Der Freund wohnt in Deutschland. → Ich habe einen Freund, der in Deutschland wohnt.

- 1- Meine Frau kocht eine Speise. Ich esse die Speise sehr gern.
- 2- Der Mann ist der Freund von seinem Vater. Er wohnt bei dem Mann.
- 3- Der Schüler möchte in Deutschland studieren. Die Eltern des jungen sind reich.

C/ Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus! 4P

„Transparency International“1 (hat/ist/wird) eine international2 (-er/-en/-e) Nichtregierende Organisation. Sie ist beauftragt,3 (gegen/x/für) die Korruption nicht nur auf die staatliche,4 (zwar/sondern/desto) auch auf die internationale Ebene zu bekämpfen. Diese Nichtregierende Organisation ist5 (von/bei/nach) Peter Eigen6 (um/im/am) Jahre 1933 gegründet7 (wird/worden/werden). Durch „Opération Epervier“ sind viele Minister wegen8 (den/der/des) Mangels an Transparenz verhaftet worden.

II- WORTSCHATZ /7P

A/ Was passt zusammen? 1P

- | | |
|---------------|-------------|
| 1. Den Krieg | a) fahren |
| 2. Der Umwelt | b) schaden |
| 3. Ski | c) erklären |
| 4. Krank | d) spielen |
| | e) werden |

B/ Wie heißt das typisch deutsche Wort? 1P

- 1) Ökonomie=; 2) Das Radio=; 3) Die Nachricht=; 4) Der Doktor=

C/ Was ist richtig? 1P

1. die „Geburt“ bedeutet: a) ums Leben bringen; b) zur Welt kommen; c) ums Leben kommen
2. die „Abholzung“ bedeutet: a) Bäume entwalden; b) Bäume aufforsten; c) Bäume und Tiere schützen
3. die „Dürre“ bezieht sich auf: a) die Regierung; b) die Trockenzeit; c) die Regen- und Trockenzeit
4. die „Wilderei“ bezieht sich auf: a) die Umweltverschmutzung; b) den Umweltschutz; c) die Umweltzerstörung.

D/ Füllen Sie die Lücken mit folgenden Wörtern aus! Minderheit, Witwe, Erbin Waisenkinder. 4P

Eine Frau, deren Mann verstorben ist, ist eine Die Kinder, deren Eltern verstorben sind, sind Die ist die Person, die durch gesetzliche Erbfolge oder nach dem letzten Willen des Gestorbenen erben soll. Die ist ein numerisch geringerer Teil einer Gesamtheit, der sich durch personale oder kulturelle Eigenschaften von der Mehrheit unterscheidet.